

-VI- / -65-  
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern

Eing. 17. SEP. 2009

Kassel, 14.09.2009  
Sachbearbeiter: Herr Schoop  
Telefon: 6054

①

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2009	
Budget	7-65000-1002 Gebäudewirtschaft-Bauliche Verbesserungen	
Sachkonto	053 100 001 Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	
Kostenstelle	650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 0816 200 Kita Brückenhof 2, Baulicher Verbesserungen	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>550.000,00 €</b>

**Deckung**

(Weniger aufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Budget	7-65000-1002 Gebäudewirtschaft-Bauliche Verbesserungen	
Sachkonto	053 900 001 Zugänge Sonstige Betriebsgebäude	100.000,00 €
Kostenstelle	650 00 201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltung	
Investitions-Nr.	650 1345 200 Kleinmarkthalle, Sanierung	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-65000-1001 Gebäudewirtschaft-Baukosten	
Sachkonto	053 100 001 Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	HAR 200.000,00 €
Kostenstelle	650 00 101 Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0780 100 Jugendherberge, Baukosten	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-65000-1001 Gebäudewirtschaft-Baukosten	
Sachkonto	053 100 001 Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	250.000,00 €
Kostenstelle	650 00 101 Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0780 100 Jugendherberge, Baukosten	
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>550.000,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Kindertagesstätte Brückenhof 2 in der Heinrich-Plett-Straße wurde 1995 im Rahmen einer Generalunternehmervergabe zusammen mit der Kindertagesstätte Landaustraße und der Erweiterung der Schule Eichwäldchen gebaut. Es handelt sich um ein Gebäude in elementierter Holztafelbauweise mit Gipskartonplatten, Installationsebenen, Dampfsperffolien und Spanplatten. Nach einem Brandschaden mussten Teile der Verkleidung entfernt werden. Dabei wurde festgestellt, dass mangelhafte Ausführung der Folienanschlüsse an andere Bauteile dafür verantwortlich ist, dass Feuchtigkeit in die Tragkonstruktion eintrat und hier über Jahre zu Fäulnisbildung führte. Das hölzerne Ständerwerk ist zum großen Teil in halber Querschnittsstärke verfault. Da die Statik des Gebäudes gefährdet ist, empfiehlt der Gutachter, das gesamte Gründach zu entfernen, die gesamte Ostfassade einschließlich technischer Infrastruktur zu erneuern und die dahinter liegenden Räume grundlegend zu sanieren. Hierfür werden Kosten in Höhe von 501.600 € geschätzt. Da die Einrichtung an einen kirchlichen Betreiber vermietet ist, muss für die Dauer der Sanierungsarbeiten ein Ausweichquartier gefunden und finanziert werden. Einschließlich Umzug werden hierfür Kosten von rund 50.000 € geschätzt.

Die Maßnahme war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung unvorhersehbar, da der Schaden und seine Dimension erst nach Öffnung der Fassadenteile deutlich wurde. Die Schadensbehebung wird mit der Verkehrssicherungsverpflichtung des Eigentümers unabweisbar. Regress bei der seinerzeit ausführenden Firma ist nicht möglich, da diese Firma nicht mehr existent ist.

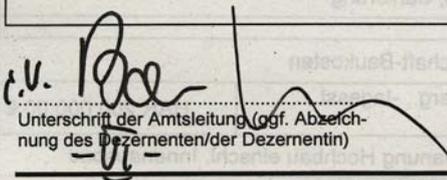
### 2. des Deckungsvorschlages

#### 1. Kleinmarkthalle:

Die Mittel für die Sanierung der Kleinmarkthalle werden in 2009 nicht in voller Höhe benötigt. Es wird vorgeschlagen, einen Teil der Gelder in Höhe von 100.000,00 € für die dringend notwendige Sanierung der Kindertagesstätte Brückenhof 2 zu verwenden.

#### 2. Jugendherberge:

Für die Teilsanierung der Jugendherberge waren 2008 und 2009 insgesamt 450.000,00 € vorgesehen. Da weitere Anmeldungen für 2010 nicht in Ansatz gebracht werden und mit den derzeit zur Verfügung stehenden Mitteln kein Sanierungsabschnitt durchgeführt werden kann, wird vorgeschlagen, diese Gelder zur Deckung der notwendigen Sofortmaßnahmen an der Kita Brückenhof 2 heran zu ziehen.

  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift

2

-VI-/66-  
Dezernat/Amt

Kassel, 16. September 2009  
Sachbearbeiter: Herr Gröbner  
Telefon: 6212

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2009	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen /035 700 001 /035 600 001
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6140 1 25	Waldecker Str. -DB Bahnübergang-
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		1.651.334,99 €
Davon bereits verplant		1.651.334,99 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>1.558.000,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	360 010 001	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Bund
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6140 1 25	Waldecker Str. -DB Bahnübergang-
		1.087.400,00 €

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	360 100 001	Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6140 1 25	Waldecker Str. -DB Bahnübergang-
		91.700,00 €

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	361 700 001	Zug.SOPO aus Zuschüssen von privaten Unternehmen
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6140 1 25	Waldecker Str. -DB Bahnübergang-
		131.100,00 €

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	035 600 001	Zugänge gel. Inv.Zusch. an komm. Sonderrechnungen
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6130 4 20	Scheidemannplatz, Regio-Tram, Zuschüsse-
		HAR 125.613,35 €

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 901 001	Zugang Brücken
Kostenstelle	660 00 109	Planung und Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstattung
Investitions-Nr.	660 6140 1 20	Ingenieurbauten, Baukosten-
Deckungsmittel insgesamt *		1.558.000,00 €

\* Beträge müssen übereinstimmen !

5  
**Eingehende Begründung**

**1. der Mehraufwendung/-auszahlung**

Die im Haushalt noch verfügbaren Mittel von 1.651.334 € sind für die Aufhebung des Bahnübergangs Schenkebieber Stanne, die Brücke Waldecker Straße, die Fuß- und Radwegebrücke Kiefernweg und den Straßenausbau Eisenbahnweg/ Schenkebieber Stanne bis DB-Brücke bei den Weidenbäumen nicht ausreichend.

Die Erhöhung der erforderlichen Mittel resultieren aus der Kostenerhöhung beim Brückenbau. Die Deutsche Bahn AG (DB AG) hat erst jetzt konkrete, belastbare Berechnungen vorgelegt, die, was bisher nicht erfolgte, auch alle Nebenkosten und Erschwernisse beim Aufrechterhalten des Schienenverkehrs berücksichtigen.

Weiterhin war bisher lediglich die Bereitstellung der Komplementärmittel (ein Drittel der Kosten nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz) für die Fuß- und Radwegebrücke Kiefernweg vorgesehen. Die Stadt Kassel übernimmt nun abweichend von der ehemals vorgesehenen Drittelfinanzierung die Ausschreibung und den Bau dieser Brücke, die dadurch im Haushalt in voller Höhe anzusetzen ist. Dafür erhält die Stadt jeweils ein Drittel der Kosten von der DB AG und vom Bund.

Den gestiegenen Ausgaben stehen Mehreinnahmen durch höhere Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz und dem Finanzausgleichsgesetz sowie den bisher nicht berücksichtigten Komplementärmitteln des Bundes (1/3 der kreuzungsbedingten Kosten) und der DB AG (ebenfalls 1/3 der Kosten) gegenüber.

Der verbleibende Eigenmittelanteil der Stadt resultiert überwiegend aus der Kostenerhöhung bei der Eisenbahnüberführung Waldecker Straße und wird aus nicht mehr benötigten bzw. nicht mehr in voller Höhe benötigten Mitteln des Straßenverkehrsamtes abgedeckt.

Im Rahmen der Gesamtfinanzierung und zum Abschluss der notwendigen Vereinbarungen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz ist die überplanmäßige Mittelbereitstellung unabweisbar notwendig.

**2. des Deckungsvorschlages**

Zur Deckung der Mehrkosten werden bereitgestellt :

1. Nicht mehr benötigte Mittel aus dem Projekt „Scheidemannplatz, Regio-Tram“, Inv.-Nr. 660 6130 4 20
2. Nicht in voller Höhe benötigte Mittel bei „Ingenieurbauten, Baukosten“, Inv.-Nr. 660 6140 1 20

1.V. Bz. 21.9.05



Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Mitzeichnung beteiligter Ämter

**Entscheidung:**

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift